Wurmiges Tagblatt

---Ausgabe Oktober 2016---

Was ist das Tagblatt?

Ihr werdet in unregelmäßigen Abständen mit unserem wurmigen Tagblatt über den Alltag und die Abenteuer der Holzwürmer und Waldraupen informiert. Das Tagblatt ermöglicht Euch, in das Leben der Waldkinder einzutauchen und Zusammenhänge von erzählten Walderlebnissen verständlicher zu machen. Ihr könnt gerne mit euren Kindern das Wurmige Tagblatt lesen. Dies kann eine Anregung zum Erzählen und gegenseitigen Austausch sein und ihr seit über alles informiert. Wenn Jemand von Euch (auch gerne Elternbeirat oder Förderverein) etwas beizusteuern hat dann freuen wir uns. Das gemeinsame Lesen ist außerdem eine gute Möglichkeit für die Kinder, Erfahrungen mit der Schrift zu machen, was auch Vorbereitung auf die Schule ist.
Viel Spaß beim gemeinsamen schmökern :-)

Der Start ins neue Kiga – Jahr:

Alle Holzwürmer haben sich gut eingelebt. In der Anfangszeit haben wir uns in die Altersgruppen aufgeteilt. Dadurch konnten sich neue Kinder und Erzieher leichter einfinden, da jede Altersgruppe aus 12 Kindern besteht. Somit konnten sich alle im kleinen Kreis besser kennen lernen, die Regeln von den erfahrenen Holzwürmer abschauen, und wir hatten einen guten Überblick über alles. In jeder Altersgruppe sind 12 Kinder und 2 bzw. 3 Erzieher.

Damit ihr einen Überblick über unser Team habt, haben wir auf der rechten Hüttenseite einen Plan ausgehängt auf dem ihr sehen könnt wer wann da ist.
Außerdem findet ihr dort auch kleine Steckbriefe über uns.

Wurmiges Tagblatt

Wie sollen wir heißen?

Damit die Altersgruppen endlich einen tollen Namen finden, wurden diverse Kinderkonferenzen abgehalten. Jedes Kind durfte einen Namensvorschlag bringen. Dieser wurde bildlich dargestellt. Anschließend konnte jeder seine Stimme abgeben und durfte einen Stein auf den Favoriten legen. Somit entstand eine demokratische Abstimmung. Dadurch konnten die Kinder selber erkennen welcher Vorschlag die meisten Stimmen hatte. Folgendes Wahlergebnis entstand:

3-4-Jährige: Waldmäuse (Miri, Sarah und Alicia)
4-5-Jährige: Holzfrösche (Danie und Rebekka)
5-6-Jährige: Goldene Schlauhasen (Nina und Meike)

Wie schaut der Alltag bei uns aus?

Wir haben viel überlegt und uns nach den Bedürfnissen der Kinder orientiert und haben gemeinsam ein kleines Konzept für unseren Waldalltag entworfen.
Auf den nächsten Seiten könnt ihr lesen wie bei uns eine typische Woche aussieht.

Die Tage können sich natürlich durchaus mal wegen Krankheitsfall, Schule etc. verändern. Wir gestalten dann den Tagesablauf spontan um.
Die Bringzeit bleibt immer gleich. 7:30 – 8:30 Uhr
Die Kinder hängen ihr Schild und Rucksack an ihren Platz.
Bis 8.30 Uhr spielen, werkeln, basteln die Kinder, dann ertönt ein Treffsignal (wird noch bestimmt).

Montag → Gemeinschaftstag

8:30 Morgenkreis: Wir sammeln uns in der gesamten Gruppe (mit unseren Sitzkissen) am Platz/ oder im Wald. Dann bestimmen wir den Tag, Monat und zählen die Kinder. Abgestimmt je nach Jahreszeit oder Situation wird der Morgenkreis gestaltet. Wir singen gemeinsam ein Lied, spielen ein Spiel oder erklären etwas. Anschließend gehen wir alle gemeinsam in den Wald. Dort spielen wir gemeinsam, haben Spaß, machen Brotzeit, spielen Räuber, Vater-Mutter-Kind, Feuerwehr, Piraten, schnitzen, werkeln, singen, suchen Schätze und und und. Die Kinder haben die Möglichkeit sich aus allen Kindern und Erziehern Spielpartner aussuchen. Es ist erstaunlich wie schnell die Kinder sich gemischt haben und welche Freundschaften entstanden sind. Wir vom Team haben am Montag die Möglichkeit uns auszutauschen (was nicht mit ratschen gleichzusetzen ist :-) und die Kinder zu beobachten.

Wurmiges Tagblatt

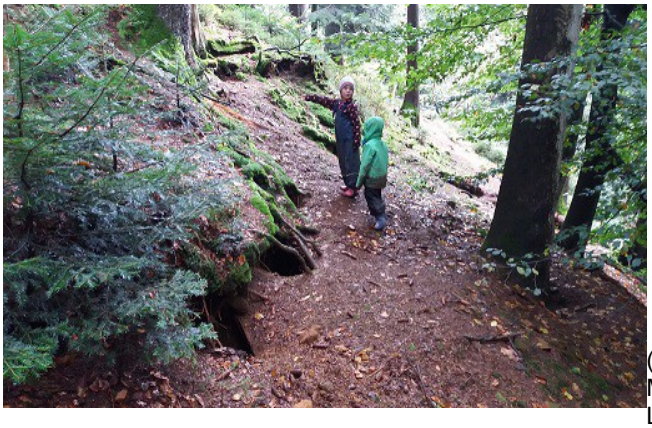
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag → Projekttage

Wir wollen viel Projektarbeit machen, wobei mehrere Projekte gleichzeitig angeboten werden.
Diese werden entweder von uns oder von den Kindern initiiert. Es gibt Projekte die sich die Kinder aussuchen können und es gibt welche, die wir den Kindern zuordnen (wenn ein Projekt z.B. für die Größeren/Kleineren mehr Sinn macht).
Für die nächste Zeit haben wir uns für zwei Projekte entschieden, die auf den folgenden Artikeln genauer beschrieben werden...

Freitag → Gruppentag

Am Freitag teilen wir uns in die drei Altersgruppen (Waldmäuse, Holzfrösche und goldene Schlauhasen) auf.

Bau eines Lehmofens/ Lehmprojekt



(Mit dabei sind: Miri, Sarah, Alicia, Silvi, Flori A., Joni, Madita, Leni, Quirin, Xaver, Hannes, Lea, Sophia, Marki, Luki, Lukas, Leonhard, Paul)

Die Kinder des Projektes „Lehm“ sind auf der Suche nach dem wertvollen Baustoff.

Wo finden wir nur den Lehm? Und wie sieht der eigentlich aus? Nachdem wir über (fast) unüberwindbare Hänge und reißende Schluchten geklettert sind, fanden wir am Achterbahnplatz endlich was wir suchten…

Der Lehm, der wie Gold schimmerte, befand sich vor allem unter Baumwurzeln die vom Sturm herausgerissen wurden.

Ein richtiges Paradies- nicht nur für uns! Wir entdeckten außerdem überall Fuchsbauten, sie hatten ihre Höhlen direkt in den Lehmboden gebaut. Huschte da nicht etwas Rotes an uns vorbei?? Ganz schön spannend…

Und was war DAS? Flori entdeckte einen RIESEN-Knochen! Nach der ganzen Aufregung suchten wir noch einen guten Werkplatz und formten noch viele schöne Dinge aus Lehm!

Wurmiges Tagblatt

Kastanien bzw. Herbstprojekt:

(Mit dabei sind: Danie, Steffi, Rebekka, Meike, Nina, Celina, Basti Löwe, Anna Rentier, Anna Schmetterling, Flori Fuchs, Valentin, Zoe, Lenny, Antonia, Luisa, Leo, Emma, Johanna, Andreas, Hanna, Fabian, Basti Leopard, Tim, Ludwig, Sophie und Amina)

Wir haben gemeinsam Kastanien gesammelt und bauen daraus Ketten, Manschgerl, spielen Zählspiele..
Wir wollen Drachen basteln, evtl. Äpfel pflücken und trocknen, Apfelsaft pressen.
Wir haben ein paar Ideen, möchten aber vor allem die Kinder miteinbeziehen. Was interessiert sie und was würden sie gerne machen?
Über den weiteren Verlauf informieren wir Euch im nächsten Wurmigen Tagblatt.

Wenn diese beiden Projekte abgeschlossen sind, überlegen wir uns neue Projekte und die Kinder teilen sich in neue Gruppen ein.

Waldmäuse-News:

Die Waldmäuse erkunden den Wald

Schneller!!!

Igel basteln aus Holz und Nägeln

Für die Kleinsten unter den Holzwürmern gab es in der ersten Zeit viel zu entdecken: Schminken, Hämmern, Sägen, Musizieren, Spielen, Hänge runterkullern, das Sitzkissen als Frisbee werfen, in der Hängematte schaukeln und und und…Da schon die „alten Hasen“ Tim, Ludwig, Fabi, Hanna und Anna Rentier mit dabei waren, konnten sie den ganz neuen Waldmäusen schon alles zeigen und vormachen – wie richtige Vorbilder eben!

Wurmiges Tagblatt

Piraten an Waldbord

Ein neues Waldkindergartenjahr startet man am besten bei solch einem Regenwetter mit einem Piratenschiff. Hammer und Nägel in die Hand und ran an die Arbeit. Dann wird gehämmert, gemalt und sogar ein Steuerbord gebaut. Ganz fleißig packen sogar die kleinsten Holzwürmer mit an und basteln eine bunte Girlande für die Piratenbehausung. So ein richtiger Pirat benötigt natürlich auch eine richtige Piratenkleidung Schwipp-Schwapp- Piratenklappe ab. Wir schneidern uns aus bunten Stoffen eine Augenklappe und ein Piratenkopftuch. Bestens ausgerüstet kann das Piratenleben an Bord losgehen und dazu werden feierliche Piratenlieder gesungen.

Holzfrösche – News

Zum Einstieg in unser neues Kindergartenjahr gab es gleich eine Feier:
Unser neues Kindergartenkind Basti Leopard feierte seinen 4. Geburtstag.
Den feierten wir bei Regen unter der Plane an der Waldrutsche.
In unserm Morgenkreis begrüßten wir auch Joni und unsere neue Praktikantin Rebekka.

Wurmiges Tagblatt

Die darauf folgenden Tage waren wir an der Waldrutsche und die Kinder verbrachten den Tag mit rutschen, Lager bauen, Piraten spielen und fanden sich gut in Gruppen zusammen.
In der zweiten Woche kam noch Leni dazu und gemeinsam „eroberten“wir den Tiergarten. Dort höhlten wir fleißig Stecker aus, schnitzen, bauten eine Wippe ...
und malten Stecker an.
Immer wieder spielten wir in unseren Kreisen Kreisspiele und sangen Lieder.

Wer steckt wohl unter dem Tuch? Beim Mäuschen Piep einmal war es oft gar nicht so einfach zu erraten, wer sich da versteckt hat.

Kinderkonferenz

Und aus dem Feiern kamen wir auch nicht mehr raus :Mit Leo feierten wir auch seinen 4. Geburtstag! An diesem Tag spielten wir am Krokodilplatz.
Und unter die Goldgräber gegangen sind wir auch...der Wald birgt einfach viele Schätze...

Schon kurz darauf sind wir mit den Waldmäusen und den goldenen Schlauhasen losgezogen...was uns richtig viel Spaß gemacht hat und wir haben schnell neue Freunde gefunden. Und sogar einen neuen Waldplatz kennengelernt.
In unserem Morgenkreis kam immer wieder das Thema auf : Wie wollen wir als Gruppe heißen?
Es gab so viele Ideen von der Baummader- Gruppe, über Dachs, Frosch,Baum,Reh...bis hin zum Bären waren viele Tiere, die uns als Gruppennamen gefallen haben dabei.
Wir haben uns ein bisschen Zeit mit der Entscheidung gelassen.

Wurmiges Tagblatt

Bei einer Kinderkonferenz wurde dann mit Muggelsteinen abgestimmt und so kamen wir auf die „ Holzfrösche“!

Das sind ja recht flinke Tiere, die gut hüpfen können und das können wir auch!
Wir haben auch eine lustiges Frosch-Sing-Spiel gelernt:
„Die Fröschelein, die Fröschelein, das ist ein lustger Chor“(hängt bei uns an der Pinnwand, für die, die es interessiert :0))

Goldene Schlauhasen – News:

Bei den goldenen Schlauhasen hat nun endlich auch die Forscherrunde (Vorschule) begonnen. Die Kinder starteten mit dem Abernten des Kräuterhochbeets. Dabei wurden die verschiedenen Kräuter gründlich untersucht um sie den verschiedenen Gewächsen zuzuordnen. Dies geschah durch anschauen, fühlen und riechen.
Die geernteten Kräuter wurden zu Hause getrocknet und anschließend wieder mitgebracht. Nun konnte die Forscherrunde weiter gehen. Mit einem Mörser haben die Schlauhasen dann die Kräuter gemeinsam zerkleinert. Dann wurden die Kräuter mit dem Salz vermischt. Aber wo sollte das Kräutersalz aufbewahrt werden?
Hierfür brachten die Kinder von zu Hause Gefäße mit, die sie nun noch mit "Kräutersalz" beschrifteten.

Wurmiges Tagblatt

Aber schmeckt denn das selbstgemachte Salz auch? Dies musste natürlich mit einem Bissen Zucchini und einer Brise Kräutersalz getestet werden.
Unser Fazit: LECKER !!!

Bei der nächsten Aufgabe der Forscherrunde haben wir den Wald näher unter die Lupe genommen. Die Schlauhasen sammelten unterschiedliche Blätter und Pflanzen die sie im Wald fanden. Diese gesammelten Pflanzen und Blätter packten wir in eine Blätter- & Blumenpresse. Nachdem die Blätter ganz platt gepresst waren, haben unsere Schlauhasen sie mit Hilfe von Pflanzenbüchern bestimmt. Damit wir immer wissen, welches Blatt zu welchem Baum gehört, haben wir begonnen einen Forscherordner zu gestalten.

Es gibt leckere Kürbis-Zucchini-Suppe

Die gesammelten Brombeeren im Verkaufsladl

Wurmiges Tagblatt

Wie schaut eigentlich die Vorschule (Forscherrunde) bei uns aus?

Wie ihr ja bereits wisst, sind alle Aktivitäten im Kindergarten Vorschule.
Matschen, Klettern, vielseitige Bewegungen, sich ausprobieren, mit anderen Kindern spielen und vieles mehr gehört zu den elementaren Grundbedürfnissen eines Kindes.

Dies lässt das kindliche Gehirn wachsen und wichtige Verbindungen entstehen, welche unter anderem notwendig sind, um später z.B. Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen zu können.
Im Alltag passiert bei uns für jedes Kind viel "Vorschule": Ich muss alle meine Sachen beieinander haben. Hab ich meinen Rucksack, meine (beiden :-) Handschuhe, mein Sitzkissen mit meinem Zeichen?
Beim Tischdecken: Wie viele Kinder sind da? Was für ein Geschirr brauche ich? Wie viel davon?

Im Freispiel wird die Kommunikation, soziale Verhaltensweisen wie Konflikte lösen, Phantasie und Kreativität ausgelebt und geübt.
Beim Sandkuchen backen werden z. B. Tannennadeln vom Zweig abgezupft, was die Handmotorik, den Pinzettengriff und die Auge-Hand-Koordination trainiert.
Dies ist wiederum wichtig zum Schreiben lernen und die Stifthaltung.

Anhand dieser wenigen Beispiele ist erkennbar das Eure Kinder tagtäglich in allen Bereichen auf die Schule und das Leben vorbereitet werden.
Uns ist aber auch wichtig die Goldenen Schlauhasen zusätzlich zu fördern und in einer Kleingruppe zu beobachten um zu wissen auf welchem Entwicklungsstand sie in allen Bereichen sind.

Gemeinsam wollen wir Experimente machen, mit Lauschspielen unser Gehör testen, Spielerisch Mathematik umsetzten (wie viele Zacken hat ein Ahornblatt, welche Form hat eine Baumscheibe...) Damit die Vorschulkinder von Anfang an motiviert sind (was Grundstein für erfolgreiches Lernen ist) werden wir die Forscherrunden so gestalten das sie nicht aus dem Spiel gerissen werden und über die Themen überwiegend selber entscheiden.

Wurmiges Tagblatt

Waldraupen, die ganz Kleinen auf Tour

Die Raupen starteten mit starken Regen in das „Kindergartenjahr“.
Die weiteren Tage genossen wir jedoch die Sonne und entdeckten unseren „Schatzplatz“ sowie die nähere Umgebung für uns. Schnell stand fest, dass sich jede Waldraupe sehr wohl fühlt und die Natur zum Spielen, Entdecken und Forschen nutzt. Es ist wirklich spannend wie sich die Kinder im Alter von 2Jahren immer mehr an die neue Umgebung herantasten und mutiger werden.
Schnell stand fest, dass wir mehr Action brauchen und so bauten wir uns einen Kletterberg, Sandkasten, Baumwippe sowie eine Rutsche zum Schatzplatz.
Alle Kinder der Waldraupengruppe haben sich rasch und gut eingewöhnt und akzeptieren es bereits, wenn die Mama oder der Papa gehen und sie hier bleiben.

Mal abschmecken...Perfekt!

Auch die ersten Wanderungen haben wir mit viel Spaß und Energie gemeistert und konnten auch bereits einen Tag mit den Holzwürmern verbringen. Hierbei entdeckten die Raupen das Werkzeug sowie neue Spielideen der Großen.
Damit es leichter fällt den Überblick zu behalten wo die Waldraupen zwischen den Holzwürmern „wuseln“, bekommt jede Raupe eine kleine Warnweste. Somit können wir immer auf den ersten Blick sehen wo sich die Waldraupen befinden.
Im Wald konnten wir bereits einige Bilderbücher kennen lernen und haben auch schon mehrere Kunstwerke gestaltet.

So, das war´s für´s Erste :-)
Wie ihr seht ist hier im Holzwurm immer was los! Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Liebe Grüße - Eure Borkenkäferredaktion

Silvi, Miri, Nina, Danie, Sarah,
Rebekka, Alicia, Steffi & Meike